

Strahlkraft oder Schattendasein – wen oder was erreicht die Beistandschaft?

Die folgenden Themen sollen in der Arbeitsgruppe diskutiert werden:

- Verbesserung des internen Informationsaustauschs innerhalb des Kreisjugendamts / Verbesserung der amtsinternen Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Kooperation mit den Schnittstellen und mit anderen Diensten, wie dem Jobcenter, den unterschiedlichen Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Kommunalbehörde
- Verbesserung der Wahrnehmung im Jugendhilfeausschuss
- gute Öffentlichkeitsarbeit durch Flyer (Flyer auslegen im Jobcenter, bei Beratungsstellen für allein Erziehende, in anderen Fachdiensten des Jugendamts)
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit über die Wirkungen und den Nutzen der Beistandschaft für die öffentlichen Haushalte (z. B. Unterhaltsvorschuss, Leistungen des Jobcenters usw.)
- Darstellung von Nutzen und Wirkung für kommunale Haushalte gegenüber der Politik, dem Kämmerer etc.
- gibt es Nachholbedarf bei der Personalausstattung im Bereich der Beistandschaften und bei der Bewertung der Stellen
- ist das Fachwissen, die Beratungskompetenz der Mitarbeiter/innen der Beistandschaft ausreichend, um den Anforderungen an den Beistand gerecht zu werden
- Darstellung der Ziele der Beistandschaft: Beratung und Unterstützung – Beistandschaft – Hilfe zur Selbsthilfe
- regelmäßige Berichte der Beistandschaft im Jugendhilfeausschuss zur Sensibilisierung der Politik für die Aufgaben und die Arbeit der Beistände sowie deren Nutzen
- Formulierung von Qualitätsstandards

H.P. Kirgis:

Fragestellungen:

- Weshalb bedarf es mehr Informationen über die Beistandschaft?

- Die Beistandschaft basiert auf einem gesetzlichen Auftrag. Die Aufgabenstellung ist im Gesetz eindeutig definiert. ABER: Es fehlt an Personalressourcen
- Sind ausreichende Fort- und Weiterbildungsmittel vorhanden?
- Sind Qualitätsstandards formuliert
- Ist die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen ausreichend?
- Wozu müssen wir den Bekanntheitsgrad der Beistandschaft steigern – wie kommen wir aus dem Schattendasein heraus?
 - Wer sind die Adressaten der Beistandschaft?
 - Wem nutzt die Einrichtung einer Beistandschaft
 - Worin liegt der Nutzen für die öffentlichen Kassen?
- Wie müssen wir die Öffentlichkeitsarbeit verbessern?
 - Auftritt im Internet
 - Eigene Beistandschaft-App
 - Auflage von regelmäßigen Printmedien (Flyer) zu aktuellen Themen (z.B. Erhöhung des Mindestunterhalts, Änderung der Düsseldorfer Tabelle, Erhöhung des Kindergeldes)
 - Bessere Vernetzung der Jugendämter (Bereich der Beistandschaften) untereinander
- An wen muss sich die Öffentlichkeitsarbeit richten – intern – extern?
 - Verwaltungsintern:
 - Entscheidungsträger – Politik – Jugendhilfeausschuss
 - Unterhaltsvorschusskasse
 - Jobcenter
 - Sozialer Dienst
 - Extern:
 - Schwangerschaftsberatungsstellen
 - Familienberatungsstellen
 - Verbände allein Erziehender

S. Kanber:

Sammeln von Stichworten – Beispielen aus der Praxis – wer hat schon was?

Festlegung von Prioritäten – Reihenfolge der verschiedenen Aktionen /
Aktivitäten

Festhalten der Ergebnisse der Arbeitsgruppe